

Öffentliches Protokoll

Sitzung des Rates der Stadt Wedel

Sitzungstermin:	Donnerstag, 24.02.2022
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:40 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal des Rathauses (barrierefrei), Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel

Anwesend

Vorsitz

Michael Schernikau CDU

Mitglieder

Heidemargret Garling CDU

Kay Burmester CDU

Julian Fresch CDU

Christian Fuchs CDU

Jörg Keller CDU

Michael C. Kissig CDU

Jan Lüchau CDU

Christoph Matthiessen CDU

Stephan Schwartz CDU

Herbert Thomascheski CDU

Lothar Barop SPD

Manfred Eichhorn SPD

Rüdiger Fölske SPD

Sophia Jacobs-Emeis SPD

Claudia Wittburg SPD

Aysen Ciker Bündnis 90 / Die Grünen

Rainer Hagendorf Bündnis 90 / Die Grünen

Petra Kärgel Bündnis 90 / Die Grünen

Dr. Ralf Sonntag Bündnis 90 / Die Grünen

Dagmar Süß Bündnis 90 / Die Grünen

Willibald Ulbrich Bündnis 90 / Die Grünen

Olaf Wuttke Fraktionslos

Renate Koschorrek FDP

Nina Schilling FDP

Martin Schumacher FDP

Andrea Spangenberg FDP

Angela Drewes WSI

René Penz WSI

Patrick Eichberger DIE LINKE

Bastian Sue DIE LINKE

Dr. Detlef Murphy DIE LINKE

Jugendbeirat

Fynn Ole Müller	Jugendbeirat
Franziska Zonak	Jugendbeirat
<u>Seniorenbeirat</u>	
Helga Nikodem	Seniorenbeirat
<u>Verwaltung</u>	
Jörg Amelung	
Niels Schmidt	Bürgermeister
Volkmar Scholz	
Niklas Viehmann	Protokollführung
Ralf Waßmann	Verwaltung

Abwesend

<u>Mitglieder</u>		
Heidi Keck	SPD	entschuldigt
Wolfgang Rüdiger	SPD	entschuldigt.
Gudrun Nagel	WSI	entschuldigt.
Andreas Schnieber	WSI	entschuldigt
Dennis Lobeck	Fraktionslos	entschuldigt
Gabriele Ulm	Fraktionslos	entschuldigt
<u>Umweltbeirat</u>		
Bianka Sievers	Umweltbeirat	entschuldigt
<u>Verwaltung</u>		
Gisela Sinz		

Gäste:

1 Einwohner

1 Vertreter der örtlichen Presse

Der Stadtpräsident Herr Schernikau begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums durch Anwesenheit von 32 Ratsmitgliedern fest und eröffnet die Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung nimmt Herr Schernikau Bezug auf die dramatische Kriegssituation, die sich gerade in der Ukraine abspielt und bringt seine Anteilnahme deutlich zum Ausdruck. Herr Penz bittet die Ratsmitglieder sich zu erheben und den Opfern zu gedenken.

Nach einem Schweigemoment geht Herr Schernikau zur Tagesordnung über.

Es liegen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vor.

Die Ratsmitglieder beschließen einstimmig den Ausschluss der Öffentlichkeit für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte 10-12.2.

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:



Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen
- 1.2 Aktuelle Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 2 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 16.12.2021
- 3 Nachbesetzung von Gremien
- 4 Neubesetzung der Ausschüsse
- 5 Mitgliedschaft der Stadt Wedel in der Aktivregion Pinneberger Marsch und Geest e.V. BV/2021/126
- 6 Änderung der Satzung der Stadtparkasse Wedel BV/2022/002
- 7 Über- und außerplanmäßige Ausgaben des Haushaltsjahres 2021 BV/2021/134-1
- 8 Vollstreckungskooperation mit dem Kreis Pinneberg BV/2022/006
- 9 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen
- 9.1 Änderung der Stadtverordnung über Parkgebühren ab dem 01.02.2022 MV/2021/094
hier: Kenntnisnahme gemäß § 55 (3)
Landesverwaltungsgesetz (LVwG)
- 9.2 Bericht der Verwaltung
- 9.3 Öffentliche Anfragen

nichtöffentlicher Teil

- 10 Genehmigung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 16.12.2021
- 11 Kindertagesstätten in Wedel; BV/2021/121
hier: neue Trägerverträge für den Übergangszeitraum
- 12 Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen
- 12.1 Bericht der Verwaltung
- 12.2 Nichtöffentliche Anfragen

Öffentlicher Teil

- 13 Unterrichtung der Öffentlichkeit



Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen

Es liegen keine vorangegangenen nicht beantworteten Fragen vor.

1.2 Aktuelle Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Ein Einwohner stellt fünf Fragen an den Rat in Bezug auf die Neuaufstellung der Regionalpläne durch das Land Schleswig-Holstein.

1. Wie will sich der Rat im April 2022 bei der öffentlichen Auslegung der Regionalpläne für die Planungsräume I bis III über die Verschiebung der Abgrenzungslinie im Bereich von 27 d, unter Betrachtung der absoluten Einwohnerzunahme von +18.060, entscheiden?
2. Welche Maßnahmen will der Rat ergreifen, als Mittelzentrum im Verdichtungsraum, den dringend benötigten Bedarf an Wohnraum aus der prognostizierten Einwohnerzunahme, zeitnah bis 2030 zu erfüllen?
3. Soll die von der Verwaltung geplante Bebauung mit 40 Sozialwohnungen und 110 WE in 27d, auf den seit 2012 vorgehaltenen Flächen, zur Umsetzung der Wachstumstrategie für das Hamburger Umland, zeitnah errichtet werden?
4. Soll der seit 2005 bestehende Aufstellungsbeschluss für den B-Plan 27 d nunmehr mit Satzungsbeschluss einer zeitnahen Umsetzung zugeführt werden?
5. Gibt es vom Rat und der Verwaltung, für das Vorhaben mit sozialem Wohnungsbau in 27 d, eine positive Bedarfsanalyse für die erforderlichen Finanzierungsgespräche mit der Investitionsbank?

Die Fragen liegen schriftlich vor und sollen schriftlich beantwortet werden. Wahrscheinlich werden diese Themen auch im Planungsausschuss behandelt werden.

2 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 16.12.2021

Herr Penz weist auf einen redaktionellen Fehler in der Aufstellung der Stimmenaufteilung der Fraktionen aus Seite 14 des Protokolls hin. Dort sind für die WSI vier Stimmen für Ja und vier Stimmen für Enthaltung angegeben.

Die WSI hat mit 4x Ja abgestimmt. Die Enthaltungen teilten sich wie folgt auf: 3x DIE LINKE 1x Fraktionslos.

Weitere Änderungen gibt es nicht.

Beschluss:

Der öffentliche Teil des Protokolls der Sitzung vom 16.12.2021 wird mit einer redaktionellen Änderung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

3 Nachbesetzung von Gremien

Es liegen keine Anträge zur Nachbesetzung vor.

4 Neubesetzung der Ausschüsse

Es liegen keine Anträge vor.

5 Mitgliedschaft der Stadt Wedel in der Aktivregion Pinneberger Marsch und Geest e.V.**BV/2021/126**

Herr Kissig stellt die Vorlage vor. Der Haupt- und Finanzausschuss hat die Vorlage einstimmig empfohlen. Herr Schmidt merkt an, dass der Beitrag neu kalkuliert wurde. Der neue Betrag für die Aktivregion liegt bei rund 20.000 €.

Auf Nachfrage wird erläutert, dass die 360 Grad-Liegen nur kurz aufgestellt und aufgrund der Sturmflutsaison wieder vorübergehend demontiert wurden.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Fortsetzung der Mitgliedschaft der Stadt Wedel in der Aktivregion Pinneberger Marsch und Geest e.V. auch für die neue EU-Förderperiode von 2023 bis voraussichtlich 2027.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

6 Änderung der Satzung der Stadtparkasse Wedel**BV/2022/002**

Herr Schmidt bringt diese Vorlage ein. Es erfolgt eine Anpassung an die Mustersatzung.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt auf Empfehlung des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Wedel die Neufassung deren Satzung aufgrund der Änderung der Sparkassenmustersatzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

7 Über- und außerplanmäßige Ausgaben des Haushaltsjahres 2021**BV/2021/134-1**

Herr Kissig stellt diese Vorlage vor.

Im Haupt- und Finanzausschuss wurde die Vorlage empfohlen, jedoch auch festgehalten, dass die einzelnen Maßnahmen in den Fachausschüssen nochmal angeschaut werden sollten.

Beschluss:

Der Rat beschließt die über- und außerplanmäßige Verschiebung der investiven Auszahlungen, laut Anlage 1.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

8 Vollstreckungsk Kooperation mit dem Kreis Pinneberg**BV/2022/006**

Herr Kissig stellt die Vorlage vor.

Im Haupt- und Finanzausschuss wurde noch nach den Auswirkungen auf die Mitarbeitenden gefragt. Von den zwei Stellen hat sich eine Stelleninhaberin beruflich verändert. Die andere Person wird intern im Einverständnis umgesetzt. Der Personalrat wurde beteiligt.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, auf Grundlage des vorliegenden Entwurfs den öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Kreis Pinneberg zur Übertragung der Vollstreckung auf den Kreis Pinneberg abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

9 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen

9.1 Änderung der Stadtverordnung über Parkgebühren ab dem 01.02.2022**MV/2021/094**

hier: Kenntnisnahme gemäß § 55 (3) Landesverwaltungsgesetz (LVwG)

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Herr Wuttke weist darauf hin, dass die Vorlage bereits vor zwei Jahren beschlossen, jedoch aufgrund von Corona zunächst ausgesetzt wurde. Er gibt zu bedenken, den Parkstreifen vor dem Ärztehaus im Rosengarten nicht mit einzubeziehen. Die dort parkenden Autos stehen dort nur sehr kurz und vor dem Hintergrund der geplanten Baumaßnahme hinter dem Ärztehaus werde es ohnehin zu massiven Parkplatzproblemen kommen.

Herr Schmidt antwortet, dass ein hoher Parkplatzumschlag dort wichtig sei, damit die Personen, die kurz einen Parkplatz dort benötigen, diesen auch bekommen. Der Umschlag werde gerade durch die Gebührenpflicht erreicht, da es dann weniger zu langen Parkzeiten komme. Herr Kissig weist auf das noch ausstehende Parkraumkonzept hin. Dieses soll im Zusammenhang mit der Haushaltskonsolidierung im September besprochen werden. Herr Eichberger erinnert an die Kostenbefreiung in den ersten 15 Minuten der Parkzeit. Falls man sich nicht sicher ist, ob die Parkdauer länger als 15 Minuten dauere, gibt Herr Schmidt den Tipp, das Handyparken zu nutzen. Damit könne nachjustiert werden, wenn man länger parke, ohne ein Ticket zu bekommen.

9.2 Bericht der Verwaltung

Herr Schmidt berichtet, dass eine Genehmigung des Haushaltes 2022 mit Auflagen bei den Investitionskrediten vorliege. Diese werden in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses besprochen.

9.3 Öffentliche Anfragen

Auf Nachfrage zur angeregten Senkung der Kreisumlage erläutert Herr Scholz, dass sich diese mit Einsparungen in Höhe von einer Millionen Euro auf den städtischen Haushalt auswirken könnte. Herr Schmidt hat dazu am Freitag eine Videokonferenz mit den Bürgermeistern aus dem Kreisgebiet, um ein gemeinsames Vorgehen zu besprechen.

Herr Barop erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bei der Absackung der Westmole. Dort seien nun weitere Schäden entstanden. Herr Schmidt erläutert, dass die Absackung weiterhin stattfände. Die neuen Schäden seien durch die Stürme entstanden. Rechtlich gebe es keinen neuen Stand, er wird sich jedoch erkundigen.

Frau Kärgel berichtet über einen umgestürzten Baum, der einen Schulweg im Autal versperrt. Sie hätte sich eine bessere Absicherung und bessere Kommunikation mit der betroffenen Schule gewünscht. Herr Schmidt antwortet, dass es sich um einen der letzten Bäume handle, der bei den Stürmen umgestürzt sei. Die Beseitigung sei auch aufgrund des vorhandenen Windbruches in den noch stehenden Bäumen zu aufwendig und wurde daher an einen Dienstleister vergeben. Dieser wird die Arbeiten am 26.02. erledigen.

Frau Kärgel fragt, ob über eine Verstärkung des Hochwasserschutzes nachgedacht werde. Herr Schmidt antwortet, dass der Hochwasserschutz dafür sei, das dahinterliegende Land zu schützen. Dies habe mit den vorhandenen Anlagen gut funktioniert. Die Schäden, die aufgetreten seien, sind im Überflutungsbereich aufgetreten. Dort gebe es wenig Möglichkeiten. Wo es Verbesserungsmöglichkeiten gibt, werden diese auch genutzt.

Herr Ulbrich bittet darum, die Flächen im Vorland so zu gestalten, dass möglichst wenig Schäden entstehen.

Anschließend bedankt sich der Stadtpräsident bei der Öffentlichkeit und schließt diese für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte aus.

Öffentlicher Teil

13 Unterrichtung der Öffentlichkeit

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und informiert über die im nichtöffentlichen Teil getroffenen Beschlüsse.

Unter TOP 11 wurde ein Beschluss zu Vertragsabschlüssen mit den Trägern der Wedeler Kindertagesstätten gefasst.

Anschließend bedankt sich der Stadtpräsident bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 19:40 Uhr

Vorsitz:

Gez. Schernikau
Michael Schernikau

Protokollführung:

Gez. Viehmann
Niklas Viehmann
